

# Klärung von 22 Einbruchsdiebstählen

---

Presseaussendung der Polizei Niederösterreich

## Rumänische Tätergruppe - sieben Festnahmen - Gesamtschaden rund 213.200 Euro

Seit Ende 2025 führt das Landeskriminalamt Niederösterreich, Ermittlungsbereich Diebstahl, Ermittlungen gegen eine rumänische Tätergruppe, welche Einbruchsdiebstähle in Firmen in NÖ, OÖ und Wien verübte und dabei ua Kupferkabeltrommeln entwendeten. Das Diebesgut wurde folglich zum Verkauf nach Rumänien verbracht.

Nach Ermittlung der bei den Taten verwendeten Täterfahrzeuge wurde über die anfänglich zuständige Staatsanwaltschaft Linz eine Observationsanordnung eingeholt. Am 23. November 2025 reisten die Beschuldigten in den Abendstunden aus Rumänien in das österreichische Bundesgebiet ein und verbrachten die Nacht in Wien. Am nächsten Tag fuhren zwei Fahrzeuge, besetzt mit sieben Beschuldigten, in den Raum Linz, wo sie in den Nachtstunden zum 25. November 2025 einen Firmeneinbruch in 4490 St Florian verübten und Kupferkabel im Wert von 11.000 Euro stahlen.

Auf dem Weg nach Rumänien wurden die sieben Beschuldigten, rumänische Staatsbürger im Alter zwischen 29 und 37 Jahren, auf der A1, Höhe Oed, Bezirk Amstetten, von Beamten des Landeskriminalamtes NÖ (Ermittlungsbereich Diebstahl und Einsatzgruppe zur Bekämpfung der Straßenkriminalität) angehalten und festgenommen. In einem der Täterfahrzeuge konnten die gestohlenen Kabeltrommeln und das Tatwerkzeug sichergestellt werden.

Im Zuge der darauffolgenden Einvernahmen zeigten sich die Täter größtenteils geständig. Über Auftrag der Staatsanwaltschaft Linz wurden die Beschuldigten in die Justizanstalt Linz eingeliefert.

Zusätzlich konnten noch zwei weitere rumänische Mittäter ausgeforscht werden. Die Staatsanwaltschaft Wien erteilte gegen die Beschuldigten einen europäischen Haftbefehl. Durch die Ermittlungen konnten der Tätergruppierung nun folgende Einbruchs- bzw. Diebstahlshandlungen zugeordnet werden, zu denen sich die Beschuldigten bei weiteren Befragungen gänzlich geständig zeigten. Die sieben festgenommenen Beschuldigten befinden sich aktuell in der Justizanstalt Wien in Haft.

## **Die Tätergruppe ist für folgende Straftaten verantwortlich:**

- 1 Baustellendiebstahl - 2 Rüttelplatten 18.07.2025 – 19.07.2025 in 3300 Amstetten
- 2 Baustellendiebstahl - 1 Rüttelplatte 18.07.2025 – 19.07.2025 in 4490 Samesleiten
- 3 Firmen ED - Kupferdiebstahl 22.08.2025 – 23.08.2025 in 2362 Biedermannsdorf
- 4 Baustellendiebstahl – 1 Rüttelplatte 05.09.2025 – 08.09.2025 in 1210 Wien
- 5 Baustellen ED – Mehrere Baumaschinen 05.09.2025 – 08.09.2025 in 1020 Wien
- 6 Baustellendiebstahl – 3 Baggerschaufeln 11.09.2025 – 12.09.2025 in 2263 Dürnkrot
- 7 Baustellendiebstahl – 4 Baggerschaufel u. 1 Hydraulikhammer 11.09.2025 – 12.09.2025 in 2263 Dürnkrot
- 8 Baustellendiebstahl – 2 Baggerschaufeln 11.09.2025 – 12.09.2025 in 2230 Gänserndorf
- 9 Baustellendiebstahl – 1 Baggerschaufeln 11.09.2025 – 12.09.2025 in 2231 Strasshof an der Nordbahn
- 10 Baustellendiebstahl – 1 Baggerschaufeln 11.09.2025 – 12.09.2025 in 2231 Strasshof an der Nordbahn
- 11 Baustellendiebstahl – 1 Baggerschaufeln 11.09.2025 – 12.09.2025 in 2231 Strasshof an der Nordbahn
- 12 Baustellendiebstahl – 2 Baggerschaufeln 11.09.2025 – 12.09.2025 in 2232 Deutsch Wagram
- 13 Baustellendiebstahl – 1 Baggerschaufeln 11.09.2025 – 12.09.2025 in 1220 Wien
- 14 Firmen ED – 1 Kupferkabeltrommel 16.09.2025 – 18.09.2025 in 2490 Ebenfurth
- 15 Firmen ED – 1 Kupferkabeltrommel 30.09.2025 – 01.10.2025 in 1110 Wien
- 16 Baustellen ED – 1 Kupferkabeltrommel 30.09.2025 – 01.10.2025 in 1110 Wien
- 17 Firmen ED – Kupferkabeltrommeln 06.10.2025 – 07.10.2025 in 4490 Taunleiten
- 18 Baustellendiebstahl – 1 Kupferkabeltrommel 07.10.2025 – 08.10.2025 in 3071 Böheimkirchen
- 19 Firmen ED – 10 Kupferkabeltrommeln 12.10.2025 – 13.10.2025 in 4531 Kematen an der Krems
- 20 Ladendiebstahl 28.10.2025 in 4501 Neuhofen an der Krems
- 21 Firmen ED – 6 Kupferkabeltrommeln 28.10.2025 – 29.10.2025 in 4502 Kimmersdorf
- 22 Firmen ED – 6 Kupferkabeltrommeln 24.11.2025 – 25.11.2025 in 4490 Taunleiten

**Der Wert der gestohlenen Gegenstände beträgt rund 210.000 Euro, der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 3.200 Euro.**

**Somit verursachte die Tätergruppierung einen Gesamtschaden von rund 213.200 Euro.**